

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/51A/MT014

Verantwortliche/r:
Lauterbach, Veronika

Vorlagennummer:
513/006/2021

Konzept Café Krempl

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	13.10.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Stadtjugendring Erlangen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung und des Stadtjugendringes dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mitteilung zur Kenntnis im JHA am 13.10.2021

In diesem Tagesordnungspunkt werden das Konzept des Café Krempl (s. Anlage) und die bisherigen Ereignisse vorgestellt.

Allgemein:

Die neu geschlossene Kooperation im Café Krempl aus Evangelischer Jugend im Dekanat Erlangen (EJ) und Stadtjugendring Erlangen (SJR) setzt sich für die Jugend(-arbeit) in Erlangen ein. Der Standort Zollhausviertel ist ideal, um die Begleitung der Bedürfnisse von Jugendlichen, die Beteiligung am Stadtgeschehen und die Förderung der persönlichen und zeitgenössischen Interessen und Bedürfnisse zu unterstützen. Anfang 2021 konnten wir mit der Arbeit im Café Krempl richtig beginnen. Wir haben die 19,5 Stunden Stelle der Leitung besetzen können. Des Weiteren sind seit 01.09. sind nun auch die 19,5 Stunden Stelle der pädagogischen Hilfskraft und die 7 Stunden der pädagogischen Fachkraft besetzt.

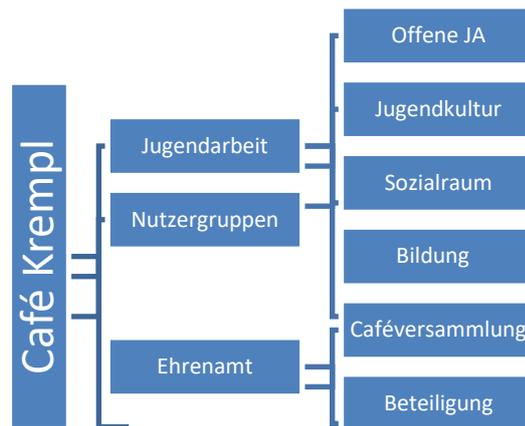
Das neue Konzept und die geplante Umsetzung der Barrierefreiheit, sowie das Alter der Immobilie machen einen Umbau der Räumlichkeiten 2022 notwendig. Die Umbaumaßnahmen werden aktuell geplant.

Die Erarbeitung der konkreten Evaluation und die dafür notwendigen Unterlagen werden aktuell mit der Jugendhilfeplanung der Stadt Erlangen und Abteilungsleitung 513 erarbeitet.

Neues Konzept:

Das „Café Krempl“ ist seit vielen Jahren eine Anlaufstelle und ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, in dem sie sich wohlfühlen und sich in einem geschützten Rahmen ausleben können. Die Angebote sind auf die Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen ausgelegt und ermöglichen Partizipation und Selbstverantwortung. Außerdem steht die Förderung eigener kreativer und individueller Kompetenzen im Fokus.

Die Schwerpunkte der Arbeit in einer Übersicht:



Der Mittagsbetrieb

Ziel ist es im Mittagsbetrieb die Kinder und Jugendlichen aus dem angrenzenden Gymnasium im Café ein offenes Angebot zu bieten. Hierbei sind nicht nur der Raum und die Möglichkeit einer warmen Mahlzeit ein Arbeitsschwerpunkt. Weiter stehen persönliche Gespräche, individuelle pädagogische Angebote und die Begleitung der Jugendlichen im Fokus.

Offene Jugendarbeit

Ziel ist es, durch das offene Angebot ein möglichst konkretes Angebot für Jugendliche zu ermöglichen. Das Café Krempl hat den Schwerpunkt auf Jugendarbeit gelegt. Beide Träger haben bereits jahrzehntelange Erfahrungen in der Jugendarbeit. So wird es auch im Café Krempl Angebote für Kinder- und Jugendkultur, Kinder-, Jugend- und Familienbildung und Stadtteilarbeit im Sozialraum Zollhaus geben. Der Mittagsbetrieb und die Offene Arbeit am Nachmittag greifen zeitlich und inhaltlich ineinander über.

Ehrenamt und Nutzer*innengruppen im Café

Ziel ist es das Ehrenamt vor Ort zu fördern und zu unterstützen. Neben den schon bestehenden selbstorganisierten Nutzer*innengruppen sollen neue selbstorganisierte Gruppen im Café Krempl einen Ort für ihre Angebote finden. Dieser Konzeptpunkt war während und durch Corona schwer bis nicht zu erfüllen.

Darüber hinaus gab es in diesem Jahr bereits Ferienangebote, wie einen Filmworkshop, eine Feier zum 01.Mai und weitere Online-Kurse während der strengeren Corona Phasen.

An dieser Stelle möchten wir uns erneut für die große Unterstützung und das Vertrauen aus Politik und Verwaltung herzlich bedanken.

Anlagen: Konzept Café Krempl

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang